



# Bauamt

## BayBO 2008 – Bautechnische Nachweise/Inhalt u. Form





# BayBO 2008

Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form,  
Standicherheit

2

---

## **Bautechnische Nachweise der Standicherheit:**

- Kriterienkatalog

- Prüfstatik



# BayBO 2008

Bautechnische Nachweise, Inhalt, Form,  
Standicherheit

3

## Kriterienkatalog ???:

»

**Bescheinigung des Tragwerksplaners über „**unschwierige**“  
**statische Verhältnisse.****

**Unterschrift Tragwerksplaner zwingend erforderlich!**

**Einzelne statisch relevante Kriterien werden abgefragt:**

**Kriterium ist **eingehalten**, wenn Antwort „**Ja**“**

**Erläuterung siehe hierzu in „Vollzugshinweisen zur  
BayBO 2008“ [ww.stmi.bayern.de/bauen/baurecht](http://ww.stmi.bayern.de/bauen/baurecht)**

### 5. Kriterienkatalog gemäß Anlage 2 der BauVorIV

Sind die nachfolgenden Kriterien ausnahmslos mit ja zu beantworten, ist eine Prüfung des Standsicherheitsnachweises nicht erforderlich. Besteht ein Bauvorhaben aus mehreren baulichen Anlagen, so ist der Kriterienkatalog für jede bauliche Anlage gesondert auszufüllen. Werden die Standsicherheitsnachweise durch mehrere Tragwerksplaner erstellt, erfolgt die Koordinierung durch den Unterzeichner.

- |       |  |                             |                               |
|-------|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Nr. 1 | a) Die Baugrundverhältnisse sind eindeutig und erlauben eine übliche Flachgründung entsprechend DIN 1054.            | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|       | b) Es liegen keine Gründungen auf setzungsempfindlichem Baugrund vor.  | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Nr. 2 | a) Bei erddruckbelasteten Gebäuden beträgt die Höhendifferenz zwischen Gründungssohle und Erdoberfläche maximal 4 m. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|       | b) Einwirkungen aus Wasserdruck müssen rechnerisch nicht berücksichtigt werden.                                      | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Nr. 3 | a) Angrenzende bauliche Anlagen oder öffentliche Verkehrsflächen werden nicht beeinträchtigt.                        | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|       | b) Nachzuweisende Unterfangungen oder Baugrubensicherungen sind nicht erforderlich.                                  | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Nr. 4 | a) Die tragenden und aussteifenden Bauteile gehen im Wesentlichen bis zu den Fundamenten unversetzt durch.           | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|       | b) Ein rechnerischer Nachweis der Gebäudeaussteifung, auch für Teilbereiche, ist nicht erforderlich.                 | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form Standicherheit

5

- |          |   |                             |                               |
|----------|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Nr. 5 a) | Die Geschosdecken sind linienförmig gelagert und dürfen für gleichmäßig verteilte Lasten ( $\text{kN/m}^2$ ) und Linienlasten aus nicht-tragenden Wänden ( $\text{kN/m}$ ) bemessen werden.   | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| b)       | Geschosdecken ohne ausreichende Querverteilung erhalten keine Einzellasten.   | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Nr. 6 a) | Die Bauteile der baulichen Anlage oder die bauliche Anlage selbst können mit einfachen Verfahren der Baustatik berechnet oder konstruktiv festgelegt werden. Räumliche Tragstrukturen müssen rechnerisch nicht nachgewiesen werden. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| b)       | Besondere Stabilitäts-, Verformungs- und Schwingungsuntersuchungen sind nicht erforderlich.   | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Nr. 7 a) | Außergewöhnliche sowie dynamische Einwirkungen sind nicht vorhanden.  | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| b)       | Beanspruchungen aus Erdbeben müssen rechnerisch nicht verfolgt werden.  | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Nr. 8    | Besondere Bauarten wie Spannbetonbau, Verbundbau, Leimholzbau und geschweißte Aluminiumkonstruktionen werden nicht angewendet.  | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Eine Prüfung des Standsicherheitsnachweises ist

- erforderlich  
 nicht erforderlich

### 6. Unterschriften

Ort, Datum	Unterschrift Tragwerksplaner	Unterschrift des Bauherrn
------------	------------------------------	---------------------------



# BayBO 2008

Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form  
Standicherheit

6

» **Anmerkungen zum Kriterienkatalog:**  
(Haftungsrechtliche Folgen!)

**keine Überprüfung** der Angaben durch Bauaufsichtsbehörden

→ **ausschließliche Verantwortung** des Tragwerkplaners

## Auswirkung im Baugenehmigungsverfahren:

wenn **alle Kriterien erfüllt** (**alle Antworten: Ja**):

= **keine Prüfung** des Standsicherheitsnachweises durch  
Prüfsachverständigen

7

### Kriterienkatalog erforderlich für:

- **Gebäude** (nur) der Gebäudeklasse **1 – 3**,
- **Behälter, Brücken, Stützmauern, Tribünen**,
- **sonstige bauliche Anlagen mit Höhe  $\geq 10$  m** (keine Gebäude)

#### Ausnahmen:

- **Wohngebäude** der Gebäudeklasse **1 - 2**
- **eingeschossige Gebäude, ohne Aufenthaltsräume**,  
max. **12 m** freie Stützweite, **max. 1600 m<sup>2</sup>** Grundfläche,  
(= z. B. Landwirtschaft, gewerbliches Lagergebäude,  
Kleingaragen)
- (- **sonstige bauliche Anlagen, bis max. 10 m Höhe**,  
keine **Brücken, Behälter, Stützmauern, Tribünen**)  
(keine Gebäude)

8

»

### Prüfung Statik durch PSV erforderlich für:

- **alle Gebäude** der Gebäudeklasse **4 und 5**
- **darüber hinaus immer**, wenn lt. **Kriterienkatalog** die Kriterien **nicht eingehalten** sind (**eine** Antwort mit „**Nein**“ ist hierfür bereits **maßgebend**)

### Wer veranlasst Prüfung Standsicherheitsnachweis:

- nur bei **Sonderbauten** im Genehmigungsverfahren  
**Auftrag durch Bauamt**
- **ansonsten Beauftragung** durch **Bauherr** und  
**Vorlage Bescheinigungen** an die Bauaufsichtsbehörde  
**(vor Baubeginn!)**

9

## Prüffähige Statik:

»

inhaltlich **keine Änderung** zu bisher gewohntem Stand:

- **Statische Berechnung und Bewehrungspläne,**  
evtl. Werkstattpläne (Stahl- oder Holzbau)
- **Nachweis der Feuerwiderstandsdauer der tragenden Teile**
- **zusätzlich und neu ist die obligatorische Bauüberwachung**  
durch **Prüfsachverständigen**



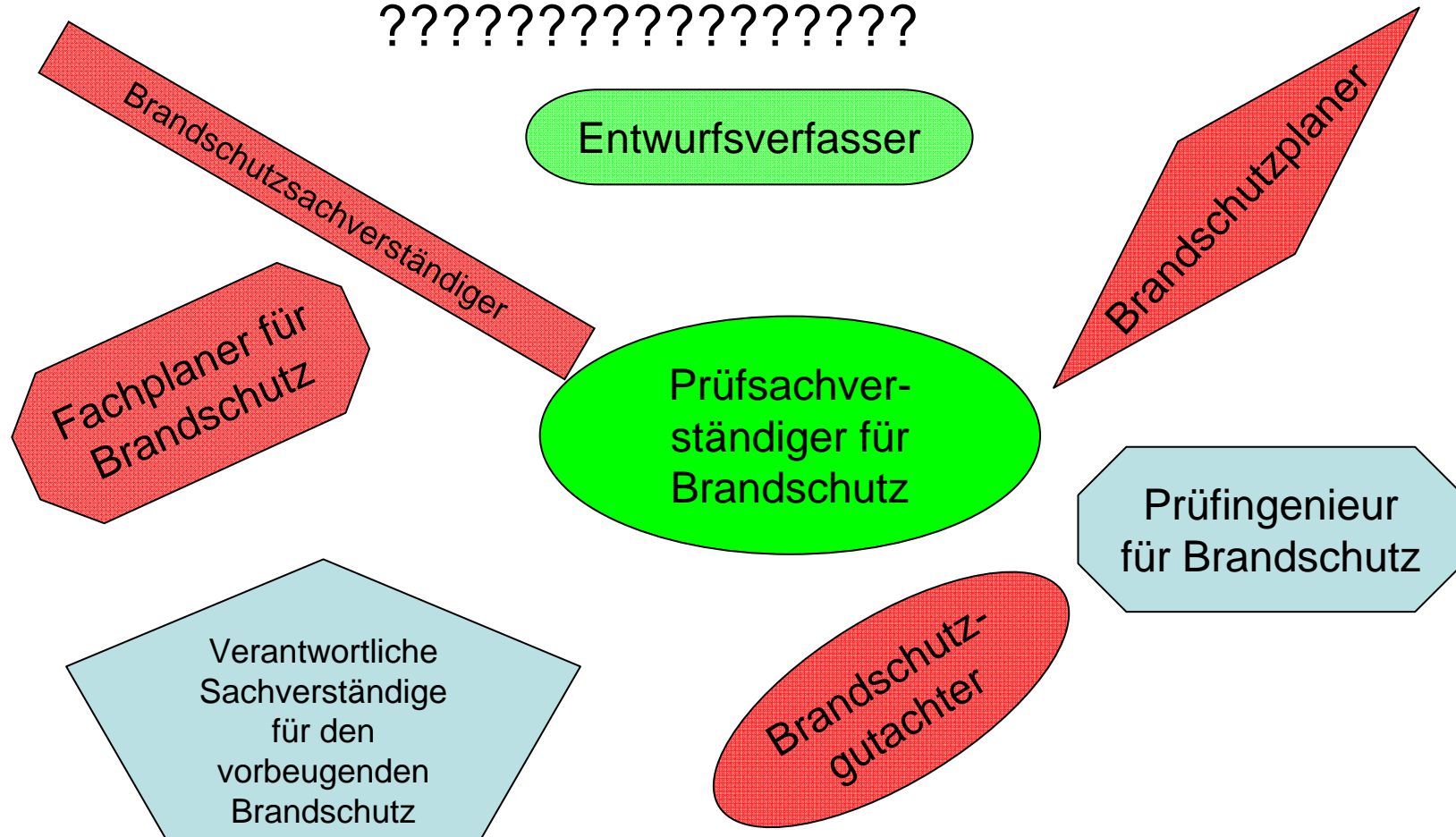
# BayBO 2008

Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form,  
Brandschutznachweis - Beteiligte

10

????????????????????

»



# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form, Brandschutznachweis - Begriffe

11

???????????





## BayBO 2008

Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form,  
Inhalt des Brandschutznachweises §11 BauVorIV

12

»

- **Brandverhalten** der Baustoffe und Feuerwiderstandsdauer der Bauteile
- Bauteile, Einrichtungen und **Vorkehrungen** hinsichtlich **Brandschutz** (u. a. Brandwände, Trennwände, Installationsschächte, Feuerschutztüren.....)
- Nutzungseinheiten, Brand**abschnitte**, Rauchabschnitte,
- Brandschutz**abstände**
- erster und zweiter **Rettungsweg**, notwendige Treppenhäuser, anleiterbare Stellen
- **Feuerwehrflächen**, Zugänge, Zufahrten,
- **Löschwasserversorgung**



## BayBO 2008

Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form,  
Inhalt des Brandschutznachweises §11 BauVorIV

13  
»

### zusätzliche Angaben für Sonderbauten, Mittel-/Großgaragen:

- Anzahl, Art der **Benutzer**
- **erhöhte Brand-, Explosionsgefahren**
- **Rettungswegebemessung, Sicherheitsbeleuchtung, Kennzeichnung der Rettungswege**
- **brandschutztechnische Anlagen/Einrichtungen (BMA, ELA, RWA, Alarmierung, Löschanlagen,.....)**
- **Sicherheitsstromversorgung**
- **Bemessung Löschwasserversorgung**
- **Betriebliche und organisatorische Maßnahmen**

## BayBO 2008

Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form,  
Form des Brandschutznachweises §11 VorIV

14  
»

„Für den Nachweis des Brandschutzes sind im **Lageplan**, in den **Bauzeichnungen** und in der **Baubeschreibung**, soweit erforderlich, anzugeben,.....“ (§ 11 BauVorIV).

Es ist **keine besondere Form** für den Brandschutznachweis vorgeschrieben.

Die Vorlagenverordnung basiert auf der Annahme, dass er sich für **Standardbauvorhaben** in den normalen Bauvorlagen eintragen lässt.

**Größere Vorhaben = objektbezogener Brandschutznachweis:**

- **Tabellarische Auflistungen** der Bauteile mit Rechtsgrundlage, Soll – Ist – Vergleich der baurechtlichen Anforderungen, evtl. Ersatzmaßnahmen, Aufstellung der Abweichungen mit Begründungen
- **Brandschutzpläne** mit den Eintragungen aller brandschutztechnischen Angaben

# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form, Beispiel eines Brandschutznachweises

15

### Brandschutznachweis nach § 11 Bauvorlageverordnung 2008 als Ergänzung zu den Bauzeichnungen und zur Baubeschreibung

**Bauvorhaben:** Errichtung einer Wohnanlage  
**Bauort:** Oberdorf, Hauptstr. 18  
**Bauherr:** Manfred Mustermann

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich nach Art. 2 (3) BayBO um ein Gebäude der

- Gebäudeklasse 1
- Gebäudeklasse 2
- Gebäudeklasse 3
- Gebäudeklasse 4
- Gebäudeklasse 5

Sonderbau  ja  nein

Begründung:

Fußboden des höchstmöglichen Aufenthaltsraumes 6,30 m (<7,00 m) über Gelände im Mittel. Keine Sonderbaunutzung.

#### Auftrag / Auftragsumfang:

Das Architektur/ Ingenieurbüro ..... wurde beauftragt, den Brandschutznachweis, im Rahmen des Art. 64 BayBO und § 11 Bauvorlagenverordnung für das geplante Bauvorhaben zu erarbeiten.

Dieser Brandschutznachweis erstreckt sich auf .....

# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form, Beispiel eines Brandschutznachweises

16

### 2. Bebauung des Grundstücks / Abstandsflächen (Art. 6 BayBO)

Lfd. Nr.	Abstand zu..	Rechtsgrundlage	Bauaufsichtliche Anforderung Brandschutz (Planungsrechtliche Belange sind hier nicht berücksichtigt und werden separat nachgewiesen)	Tatsächliche Ausführung	Mindestanford. erreicht; kompensiert durch
1	Alle Grenzen	Art. 6 (5) BayBO	3 m	= 6 m	Ja

#### Erläuterungen / Begründungen

-

### 3. Zugänge, Zufahrt für Feuerwehr (Art. 5 BayBO, MRFIFw)

Lfd. Nr.	Zugänge, Zufahrt, anleiterbares Fenster	Rechtsgrundlage	Bauaufsichtliche Anforderung	Tatsächl. Ausführung	Mindestanford. erreicht; kompensiert durch
1	Hauptstr.	Art. 5 (1) BayBO	Zugänglichkeit von öffentl. Verkehrsfläche, Anleiterbarkeit je Nutzungseinheit im östlichen Gebäudetrakt	wie Anforderung; jede Nutzungseinheit ist durch die tragbare Leitern erreichbar	Ja

#### Erläuterungen / Begründungen

Anleiterbarkeit durch tragbare Leitern, da Brüstungshöhe an den zum Anleitern bestimmten Fenstern < 8 m über Gelände.

Der westliche Gebäudetrakt besitzt zwei notwendige Treppen.

# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form, Beispiel eines Brandschutznachweises

17

### 5. Tragende Wände, Stützen, Trennwände, Decken, Unterdecken, Dächer (Art. 25, 26, 27, 29, 30 BayBO)

Lfd. Nr.	Bauteile	Rechtsgrundlage	Bauaufsichtliche Anforderung	Tatsächl. Ausführung / Klassifizierung / Baustoffe	Mindestanford. erreicht; kompensiert durch
1	Tragende Kellerwände	Art. 25 (2) BayBO	feuerbeständig	feuerbeständig: Mauerwerk F 90-AB	Ja
2	Kellerdecke	Art. 29 (2) BayBO	feuerbeständig	feuerbeständig: Beton F90-A	Ja
3	Trag. Wände	Art. 25 (1) BayBO	feuerhemmend	feuerhemmend: Mauerwerk, Betonstützen, F 30-AB	Ja
4	Decke	Art. 29 (1) BayBO	feuerhemmend	feuerhemmend: Holzbalken, Gipskarton; F 30-B	Ja
5	Außenwand	Art. 26 (1) BayBO Art. 24 (2) BayBO	normal-entflammbar	normal entflammbar: Mauerwerk A 1	Ja
6	Außenwand- verkleidung	Art. 26 (1) BayBO Art. 24 (2) BayBO	normal-entflammbar	normal entflammbar: Holz, B 2	Ja
7	Wohnungs- trennwände	Art. 27 (2+3) BayBO	feuerhemmend	feuerhemmend: Gipskarton- Ständerwerk, F 30-B oder EI 30	Ja

# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form, Beispiel eines Brandschutznachweises

18

### 7. Technische Gebäudeausrüstung (Art. 37, 38, 39, 40, 43 BayBO, M-LüAR, MLAR, FeuV, EltBauV, MSysBÖR)

Lfd. Nr.	Anlage, Aufstellart, Aufstellort, System, Abschlüsse	Rechtsgrundlage	Bauaufsichtliche Anforderung	Tatsächl. Ausführung / Klassifizierung / Baustoffe	Mindestanford. erreicht; kompensiert durch
1	Heizung 110 kW Erdgas / KG	§ 4 FeuV § 5 FeuV	Eigener Raum ohne anderweitige Nutzung Türe: dicht- und selbstschließend, Zuluft erforderlich	Eigener Raum ohne anderweitige Nutzung Türe: feuerhemmend, dicht- und selbstschließend: T 30 dicht	Ja
2	Aufzugsschacht	Art. 37 (1) BayBO Art. 37 (2) BayBO	feuerhemmend; Türen müssen sicherstellen, dass eine Brandausbreitung in andere Geschosse ausreichend lang verhindert wird	Wand: feuerbeständig: F 90-AB; Türen: E 30-DIN EN 81-58	Ja
3	Steigschacht für Leitungen	Art. 38 (1) BayBO MLAR	feuerhemmender, nichtbrennbarer Schacht, Einführungen in den Schacht feuerhemmend abgeschottet.	Schacht feuerhemmend, nichtbrennbar: I 30 + A 2 DIN 4102 Schotts: feuerhemmend: S 30, R 30	Ja

#### Erläuterungen / Begründungen

zu 2: F 90-AB- Ausführung des Aufzugsschachts wegen Verzicht auf die Brandwand.

# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form, Beispiel eines Brandschutznachweises

19

### 10. Löschwasserversorgung / Löschwasserrückhaltung / Feuerlösch- einrichtungen (Art. 12 BayBO, DVGW W 405, LÖRÜR, BGR 133)

Lfd. Nr.	Löschwasservers. Löschwasserrückh. Feuerlöscheinricht.	Rechtsgrundlage	Bauaufsichtliche Anforderung	Tatsächl. Ausführung	Mindestanford. erreicht; kompensiert durch
1	Löschwasser- versorgung	Art. 12 BayBO DVGW W405	1600 l / min – 2 Std	3200 l / min – 2 Std	Ja

Erläuterungen / Begründungen

-

### 11. Zusätzliche Angaben (z.B. bei Sonderbauten, Mittel- und Großgaragen):

Siehe Anlage(n)     ja     nein

### 12. Aussagen von Fachstellen (Feuerwehr, Regierung, usw.):

Siehe Anlage(n)     ja     nein

# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form, Beispiel eines Brandschutznachweises

20

### 13. Erlaubnispflichtige Abweichungen (Art. 63 (1) BayBO):

Aus lfd Nr.	Art, Begründung, Ersatzmaßnahme
3.1	<p>Überschreitung der max. zulässigen Länge des Brandabschnitts: Gemäß Art. 28 (2) 2 BayBO sind innere Abstände zu errichten, zur Unterteilung ausgedehnter Gebäude in Abständen von nicht mehr als 40 m. Eine zusätzliche Brandwand innerhalb des Gebäudes würde die Nutzung einschränken. Hinsichtlich des Verzichts auf die Brandwand bestehen wegen des Brandschutzes keine Bedenken, weil durch die Anordnung des Haupttreppenraumes und des Aufzugsschachtes, sowie der geschlossenen tangierenden Flurwände, jeweils in F 90-AB, hier eine wirksame Abtrennung geschaffen wurde. Durch den offenen Laubengang wird Wärme und Rauch wirksam abgeführt und kann nicht in den anderen Abschnitt gelangen.</p>

#### Hinweis:

**Erlaubnispflichtige Abweichungen sind, zusätzlich zum Bauantrag, schriftlich bei der Unteren Bauaufsicht oder beim Prüfsachverständigen zu beantragen!**

Für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes ist der Bauherr, in Verbindung mit seinem Beauftragten (Planer, Fachplaner, Bauleiter, usw.) verantwortlich.



# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form, Beispiel eines Brandschutznachweises

21

### Aufgestellt:

Name, Anschrift (Stempel)

Ort: .....

Datum: .....

Unterschrift:.....

### Brandschutznachweis gemäß Art. 64 Abs. 4 BayBO zur Kenntnis genommen:

**Bauherr:** Ort: ..... Datum: ..... Unterschrift: .....

**Planer (Entwurfsverfasser):** Ort: ..... Datum: ..... Unterschrift: .....



# BayBO 2008

## Bautechnische Nachweise, Inhalt u. Form, Brandschutznachweis

23

»

### Legende



**Notausgang**



**Brandmeldezentrale**



**Feuerwehrranzeigetableau**



**Feuerwehrbedienfeld**



**Feuerwehrschlüsseldepot**



**Druckknopfmelder**



**Rauchabzug**



**Bedienstelle Rauchabzug**



**Feuerlöscher**



**Brandwand**



**Wand F90A in Bauart von Brandwänden**



**Bauteil feuerbeständig**